Modulbeschreibung 31-MM16 Spezialgebiete aus Mikro/Makro/Politik

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 26.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461405

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-MM16 Spezialgebiete aus Mikro/Makro/Politik

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Herbert Dawid

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

17 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen die in den Modulen "Makrotheorie und -politik" und "Mikrotheorie und -politik" formulierten Kompetenzen weiter ausbauen und vertiefen. Es soll die Fähigkeit erlangt werden, der aktuellen Forschung in den ausgewählten Gebieten zu folgen und die Basis für selbständige wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen einer Dissertation oder einer forschungsnahen volkswirtschaftlichen beruflichen Tätigkeit gelegt werden.

Die Praktischen Übungen sollen im fachlichen Kontext der Themengebiete Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern. Das kann geschehen durch Fallstudien, Literaturstudium, Tutorien, Praktika oder didaktische Aufbereitung des Stoffs.

Lehrinhalte

Dieses Modul wird speziell für Studierende des Profils Economics angeboten. Da die Gebiete der mikroökonomischen Theorie und Politik sowie der makroökonomischen Theorie und Politik sehr breit sind, soll Studierenden des Profils Economics die Option gegeben werden, in einem dieser beiden Gebiete zwei Module zu absolvieren und damit eine Spezialisierung in zwei Bereichen der Mikro-bzw. Makroökonomik zu erreichen. Das Modul umfasst neben Veranstaltungen aus den Modulen "Makrotheorie und -politik" sowie "Mikrotheorie und -politik" spezialisierte Lehrveranstaltungen aus den Gebieten Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik. Ziel ist es, den Zugang zu neueren Entwicklungen der volkswirtschaftlichen Theorie zu erleichtern. Insbesondere sollen vertiefte Kenntnisse der dynamischen volkswirtschaftlichen Modellbildung vermittelt werden, wobei sowohl Marktprozesse als auch außerhalb von Märkten ablaufende Koordinierungsmechanismen strategischer Verhaltensweisen von Interesse sind.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die Kurse werden auf fortgeschrittenem Niveau gelehrt. Studierende sollten daher mit den Inhalten der entsprechenden grundlegenden Lehrveranstaltungen aus den Modulen "Mikroökonomische Theorie und Politik", "Makroökonomische Theorie und Politik" sowie "Quantitative Methods" vertraut sein.

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Es sind drei Vorlesungen zu verschiedenen Themengebieten sowie Praktische Übungen im Umfang von 5 LP aus dem Veranstaltungsangebot der Module 31-MM7, 31-MM9 und 31-MM12 zu absolvieren. Soweit Lehrveranstaltungen bereits im Rahmen der Module 31-MM7, 31-MM9, 31-MM10 oder 31-MM12 gewählt wurden, können Sie an dieser Stelle nicht erneut gewählt werden.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Allgemeine Gleichgewichtstheorie	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Arbeitsmarktökonomik	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Außenwirtschaft	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Bargaining Theory	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Dynamische Makroökonomik	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Dynamische Spiele	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Europäische Integration	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Evolutionäre Spieltheorie	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Fiskalpolitik	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Innovationsökonomik *Diese Vorlesung wird im Rahmen des Moduls 31-MM16 nur in Verbindung mit der Vorlesung "Markt- und Industriedynamik" geprüft.*	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4

Kooperative Spieltheorie	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Koordinationsmechanismen auf asymmetrisch informierten Märkten	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Markt- und Industriedynamik *Diese Vorlesung wird im Rahmen des Moduls 31-MM16 nur in Verbindung mit der Vorlesung "Innovationsökonomik" geprüft.*	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Mechanism	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Nichtkooperative Spieltheorie	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Praktische Übungen - Game Theory	Praktikum o. Übung	Wintersemester oder Sommersemester	150 h (30 + 120)	5 [SL]
Praktische Übungen - Makrotheorie und -politik	Praktikum o. Übung	Wintersemester oder Sommersemester	150 h (30 + 120)	5 [SL]
Praktische Übungen - Mikrotheorie und -politik	Praktikum o. Übung	Wintersemester oder Sommersemester	150 h (30 + 120)	5 [SL]
Quantitative Modelle der Politikentscheidungen	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Social Choice	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Soziale und ökonomische Netzwerke	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Verhandlungstheorie	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Wachstum und Verteilung	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Ökonomische Analyse des Rechts	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktische Übungen - Game Theory (Praktikum o. Übung)** *Die Praktischen Studien sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern. Das kann geschehen durch Fallstudien, Literaturstudium, Tutorien, Praktika oder didaktische Aufbereitung des Stoffs.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Praktische Übungen - Makrotheorie und -politik (Praktikum o. Übung)** *Die Praktischen Studien sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern. Das kann geschehen durch Fallstudien, Literaturstudium, Tutorien, Praktika oder didaktische Aufbereitung des Stoffs.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Praktische Übungen - Mikrotheorie und -politik (Praktikum o. Übung)** *Die Praktischen Studien sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern. Das kann geschehen durch Fallstudien, Literaturstudium, Tutorien, Praktika oder didaktische Aufbereitung des Stoffs.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *90-minütige Klausur, in der 3 Teile, jeweils bezogen auf die besuchten Veranstaltungen, zu wählen sind, oder 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung. Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	Klausur o. mündliche Prüfung	1	-	-

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2014 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Der Modulverantwortliche stellt sicher, dass die Studierenden dieses Modul in 2 Semestern abschließen können.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen